



Großer Zuspruch zu „Zercur Geriatrie Fachweiterbildung Pflege“

Von *Bundesverband Geriatrie e.V.*

Erstellt am 25 Jun 2013 - 10:02

Bundesverband Geriatrie e.V.: Insgesamt 160 Anmeldungen / Qualifizierung unter Berücksichtigung des Konzepts der Aktivierend-therapeutischen Pflege in der Geriatrie

Insgesamt 160 Teilnehmer haben sich bislang zur „Zercur Geriatrie Fachweiterbildung Pflege“ angemeldet. Das teilte der Bundesverband Geriatrie e.V., der die Weiterbildung in Kooperation mit dem Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V. durchführt, jetzt in Berlin mit. Das Programm schließt mit dem Erhalt des Titels „Fachpflegekraft Aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie“ ab. Die bisher durchgeführten 31 Prüfungen haben 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich bestanden. „Mit dieser spezifischen und zertifizierten Fortbildung im Rahmen von Zercur Geriatrie wird Gesundheits- und KrankenpflegerInnen ein Instrument an die Hand gegeben, das es gerade den interdisziplinär arbeitenden Pflegenden in der Altersmedizin ermöglicht, die hohen Qualitätsstandards in der Geriatrie und eine kontinuierliche Weiterbildung in diesem Fachbereich zu sichern“, so Friedhilde Bartels, Vorstandsmitglied des Bundesverbands Geriatrie e.V. „Die Fachweiterbildung Pflege ist somit ein weiterer wichtiger Baustein im gesamten Qualitätssicherungssystem der Geriatrie.“

Aufgrund der positiven Entwicklung des Zercur Geriatrie Basiskurses war vom

Bundesverband Geriatrie e.V. in Kooperation mit dem Evangelischen Diakonieverein

Berlin-Zehlendorf e.V. – aufbauend auf dem Basiskurs – die „Zercur Geriatrie Fachweiterbildung Pflege“ im Jahr 2010 eingeführt worden. „Dieses Weiterbildungsprogramm für examinierte Pflegekräfte verfolgt das Ziel, die Teams insbesondere im Hinblick auf die Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie zu qualifizieren“, betont Oberin Constanze Schlecht vom Evangelischen Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.. Der Zercur Geriatrie – Basislehrgang, auf dem die Fachweiterbildung aufbaut, ist eine vom Bundesverband Geriatrie entwickelte und zertifizierte Fortbildung für alle Mitglieder des therapeutischen Teams. In dessen Rahmen werden von Praktikern aus der Geriatrie die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt. Der Bezug zur Praxis wird dabei noch durch einen separaten Hospitationstag unterstrichen.

Die Fachweiterbildung Pflege gliedert sich in drei Ausbildungsbereiche – einen Pflichtbereich, einen Wahlpflichtbereich (Zercur-Aufbaumodule) sowie einen Wahlbereich. Aus diesen drei Ausbildungsbereichen sind Kurse mit einem Umfang von mindestens 520 Stunden zu absolvieren. Die theoretische Ausbildung wird ergänzt durch den klaren Bezug zu praktischen Tätigkeiten innerhalb der Geriatrie. Dies spiegelt sich unter anderem darin wieder, dass eine Anmeldung zur „Zercur Geriatrie Fachweiterbildung Pflege“ erst dann erfolgen kann, wenn mindestens sechs Monate Berufspraxis in der Geriatrie erworben wurden. Zudem wird für die Teilnahme an der Fachweiterbildung Pflege die Erlaubnis zum Führen der staatlich anerkannten Berufsbezeichnungen Krankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und KrankenpflegerIn bzw. AltenpflegerIn vorausgesetzt.

Hinweis: Weitergehende Informationen zum Zercur Geriatrie® - Basislehrgang und zur Zercur Geriatrie - Fachweiterbildung Pflege finden sich auf der Webseite des Bundesverbands Geriatrie e.V. (<http://www.bv-geriatrie.de/index.php?page=bildung> [1]).

Bundesverband Geriatrie e.V.



Vorstandsvorsitzender: Herr Dipl.-Kfm. Ansgar Veer

Geschäftsführer: Dirk van den Heuvel

Reinickendorfer Straße 61

13347 Berlin

Tel.: 030 / 339 88 76 – 10

Fax: 030 / 339 88 76 – 20

E-Mail: Geschaeftsstelle@bv-geriatrie.de [2]

<http://www.bv-geriatrie.de> [3]

Der Bundesverband Geriatrie ist ein Verband von Klinikträgern, die mehr als 280 geriatrische Kliniken bzw. Einrichtungen betreiben und über ca. 18.500 Betten/Rehaplätze verfügen. So sind unter anderem fast alle größeren Klinikverbünde und -konzerne mit ihren geriatrischen Einrichtungen Mitglieder des Bundesverbandes.

Geriatrie, oder auch Altersmedizin, befasst sich mit den speziellen Erkrankungen oder Unfallfolgen älterer Menschen. Das Besondere an dieser Patientengruppe ist, dass ältere Menschen zumeist mehrfach krank (multimorbid) sind. Die geriatrischen Kliniken bieten, hierauf abgestimmt, multidimensionale geriatrische Therapien. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der sich auf psychische, funktionelle, soziale und ökonomische Belange erstreckt. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der älteren Menschen zu erhalten, bzw. soweit wie möglich wieder herzustellen.

Neben der Interessenwahrnehmung als politischer Verband sieht der Bundesverband Geriatrie e.V. seine besondere Aufgabe in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Versorgung. Dazu wurde frühzeitig ein Daten- und Vergleichssystem mit Namen GEMIDAS aufgebaut und zu Gemidas Pro weiterentwickelt sowie die Erfahrungen für die Entwicklung eines eigenen Qualitätssiegels Geriatrie, welches von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle vergeben wird, genutzt.

Finanziell trägt sich der Verband über die Beiträge seiner Mitglieder. Der Bundesverband ist daher auch aus finanzieller Sicht eine unabhängige Organisation.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 08:28): <http://www.medkom24.eu/node/17860>

Links:

[1] <http://www.bv-geriatrie.de/index.php?page=bildung>

[2] <mailto:Geschaeftsstelle@bv-geriatrie.de>



[3] <http://www.bv-geriatrie.de>